

10.04.2026

Aktuelles aus dem Feld

Rüben säen, Sonnenblumen säen, Gerste verkürzen, Dünger streuen, Kartoffeln pflanzen und noch vieles mehr. Es brummt und summt auf dem Acker. Im folgenden Beitrag finden Sie wertvolle Hinweise, damit bei all der Arbeit nichts vergessen geht.

Der Rapsglanzkäfer hat nochmals zugeschlagen

Das warme und sonnige Wetter hat dem Rapsglanzkäfer nochmals in die Karten gespielt. Vielerorts gab es einen sehr starken zweiten Einflug. Die meisten Bestände haben begonnen zu blühen und können dem Glanzkäfer davonziehen. Spätere Bestände können evtl. bei der nächsten Schönwetterperiode behandelt werden, sofern dies noch nötig ist.

DC 57-59: 10 Käfer/Pflanze (7 Käfer/Pflanze bei schwachen Beständen)

2. Behandlung: Wirkstoff Etofenprox (Blocker) = Pyrethroid

- Lange Wirkungsdauer, auch bei tiefen Temperaturen wirksam
- Anwendung mit Netz- und Haftmittel wie Heliofix oder Heliosol
- Wichtig: Korrektur der Wasserhärte und pH-Wert mit der Zugabe von zitronensäurehaltigen Produkten (Bsp. X-Change)
- hohe Wassermenge (300l)
- Benötigt eine [Sonderbewilligung](#) vom kant. Pflanzenschutzdienst



Rapsknospe mit Glanzkäfer.

Die Wintergerste geht ab

Viele Bestände befinden sich um das Stadium DC 31 (1-Knoten-Stadium). Frühe Bestände sind schon im DC 32 (2-Knoten-Stadium). Wer die Gerste noch verkürzen muss, sollte dies bis Samstagabend erledigt haben. Die Wachstumsregulatoren Moddus und Metro sollen bis DC 31 eingesetzt werden (vor allem noch für späte Bestände relevant), danach empfiehlt es sich auf Medax oder Prodx zu setzen. Teils sind erste Netzflecken und Rynchosporium zu sehen, welche aktuell aber noch nicht relevant sind. Erst ab einem Befall von 15-25 % der obersten 3 Blätter von Netzflecken und Rynchosporium zusammen, ist eine Behandlung mit einem Fungizid sinnvoll.



Gut bestockte Gerste im Stadium DC 31.

Winterweizen folgt sogleich

Grösstenteils ist der Winterweizen im Stadium DC 30 (Beginn Schossen) und frühe Bestände im DC 31 (1-Knoten-Stadium). Der Halmverkürzer CCC kann bis DC 30 angewendet werden, danach muss hier ein Wechsel auf Moddus, Metro, Medax oder Prodx erfolgen. Nur CCC kann mit Herbiziden kombiniert ausgebracht werden. Alle weiteren Halmverkürzer sind nicht mit einem Herbizid zu mischen.



Bestimmung Entwicklungsstadium bei einer längs aufgeschnittenen Weizenpflanze.

Auch Rüben benötigen ihre Aufmerksamkeit

Auflaufende Rüben sind besonders empfindlich auf Schneckenfrass, daher müssen die Bestände mittels Köderfallen überwacht werden. Für Köderfallen eignen sich nur Schneckenkörner mit Metaldehyd, weil danach Schleimspuren und tote Schnecken sichtbar sind. Bei Eisen-III-Phosphat verkriechen sich die Schnecken in den Boden und sind nicht mehr sichtbar.

Konventionelles Rübensaatgut ist 2026 komplett mit dem Insektizidbeizmittel Buteo Start (Wirkstoff Flupyradifuron) behandelt. Die Wirkung erfolgt teils systemisch und weist eine Teilwirkung gegen den Rübenerdfloh auf. Ab Saatzeitpunkt beträgt die Wirkungsdauer ca. 4-6 Wochen, ist aber nicht vergleichbar mit der früheren Beizung mit Gaucho. Früh gesäte Rübenbestände von Anfang März haben das "Pulver" bereits verschossen und müssen nun auf Erdflöhschäden untersucht werden. Später gesäte Rübenflächen können aktuell besser von der neuen Beizung profitieren. Erdflöhe verursachen vor allem im Keimblattstadium der Rüben den grössten Schaden. Die Schadschwellen sind wie folgt festgelegt:

- **Keimblattstadium: 50 % befallene Pflanzen**
- **2-4 Blattstadium: 80 % befallene Pflanzen**

Bei einer Behandlung des Erdflöhs sind nur Pyrethroid-Wirkstoffe zugelassen, welche zuerst vorgängig einen [Sonderbewilligung](#) beim kant. Pflanzenschutzdienst benötigen.

Kartoffeln verstecken sich im Boden

Die hervorragenden Bedingungen wurden intensiv für die Kartoffelpflanzung genutzt. Ein Grossteil der Flächen wurde vorbereitet und bepflanzt. Wer die Unkrautbekämpfung im Voraufbau durchführt, muss nun abwarten, bis sich die Dämme abgesetzt haben und dennoch genügend Feuchtigkeit vorhanden ist, damit die Bodenherbizide ihre Wirkung optimal entfalten können. Bei Sorten, welche empfindlich auf Metribuzin reagieren, darf die Voraufbaubehandlung nicht zu spät erfolgen, da sonst Herbizidschäden entstehen können. Ausserdem dürfen Herbizidprodukte mit dem Wirkstoff Metribuzin noch bis zum 1.7.2026 aufgebraucht werden, danach sind diese nicht mehr zugelassen.



Schnecken lieben die zarten Blätter von frisch aufgelaufenen Zuckerrüben.



2026 ist das konventionelle Rübensaatgut mit Buteo Start gebeizt, um den Erdflöhschaden in Schach zu halten.



Am 8.4.26 wurde der Saatproben-Anbau der Pflanzkartoffelproduzenten an der Liebegg gesetzt.